

# Tastbares Abbild

Auf dem Fischmarkt wurde ein bronzenes Altstadtmodell enthüllt, gestiftet vom Rotary-Club

Altstadt zum Anfassen, das ist seit gestern auf dem Fischmarkt möglich. Ein detailgetreues Stadtmodell als Bronzeguss soll es vor allem Blinden und Sehbehinderten ermöglichen, sich ein Bild von Erfurt zu machen.

ALTSTADT (ms). Vier Tonnen wiegt der massive Klotz aus Saalburger Marmor, darauf ruht eine 200 Kilo schwere Bronzeplatte – tastbares Abbild der Erfurter Altstadt, vom Anger bis zum Domplatz, vom Hirschgarten bis zum Petersberg. Egbert Broerken, ein

Künstler aus dem nordrhein-westfälischen Soest, hat es in akribischer Kleinarbeit geschaffen. Er ist auf Modelle für Blinde spezialisiert. „In der Vorbereitung habe ich Luftbilder und Katasterpläne ausgewertet, selbst über 3000 Fotos von Gebäuden hier gemacht“,

berichtete er bei der Einweihung der Plastik gestern Abend über die Entstehung.

Die im Wachsauerschmelzverfahren in einem Stück gefertigte Bronze entstand auf Initiative des Rotary-Clubs Erfurt-Krämerbrücke, der dafür eine fünfstellige Summe stiftete und

das Kunstwerk, das neben dem Rathaus Platz fand, der Stadt zum Geschenk machte.

Die Übergabe der Plastik war gestern zugleich Anlass für die Übergabe der Amtsgeschäfte des Rotary-Präsidenten von Detlef Goss an Thomas Kleb. Das Amt rotiert im Jahresrhythmus.



BRONZE: Vor allem für Blinde und Sehbehinderte ist das Modell der Altstadt gedacht. Einzelne Gebäude erhielten Aufschriften in Braille-Schrift.